

Zehenbruch

Valenciennes. Die deutschen Fußballerinnen müssen bei der WM in Frankreich mindestens in den kommenden beiden Spielen ohne Spielmacherin Dzenifer Marozsan auskommen. »Sie hat einen Zehenbruch. Das bedeutet, dass wir in der Vorrunde nicht mehr auf sie zurückgreifen können«, sagte Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Tag vor dem zweiten Spiel gegen Spanien am Mittwoch in Valenciennes. Marozsan vom Champions-League-Sieger Olympique Lyon hatte im Auftaktspiel gegen China (1:0) am vergangenen Samstag einen Schlag auf den linken Fuß erlitten und trotz der Fraktur an der mittleren Zehe durchgespielt. »Man kann sie nicht ersetzen, weil sie besondere Fähigkeiten hat. Wir müssen das als Mannschaft kompensieren«, so Voss-Tecklenburg. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356550.fu%C3%9Fball-zehenbruch.html>